


Collège Mgr. F. X. VOGT		Année scolaire 2020 – 2021
Département de LVII	CONTRÔLE	Date : 17 octobre 2020
Niveau : Première A4		Coef : 3
Durée : 2H		
EPREUVE D'ALLEMAND		
NOTE : / 60		

Name: \_\_\_\_\_

**TEIL 1: LESEVERSTEHEN 16P**

Text: Neue Familienformen

- Vor 100 Jahren war die Familie die wichtigste Form des Zusammenlebens. Familien mit fünf, sechs oder sieben Kindern waren ganz normal. Heute sind die Familien in der Regel viel kleiner. Trotzdem ist für die meisten Menschen die Familie weiterhin wichtig. Familie im engeren Sinne sind Vater, Mutter und Kinder. Man spricht auch von der Kernfamilie. Erst in einem erweiterten Sinne kommt<sup>1</sup> die Verwandtschaft, das heißt die Großeltern, die Tanten, Onkel, Cousins und Cousinen, hinzu<sup>1</sup>.
- Ein Drittel der Menschen über 14 Jahre betrachten sich als Single. Sie haben also keinen Partner. In Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es heute vor allem Familien mit einem oder zwei Kindern. Statt der Großfamilien früherer Zeiten sind solche Kleinfamilien heute üblich<sup>2</sup>.
- Wer eine Beziehung hat und vielleicht sogar Ja zur Familie sagt, der muss trotzdem nicht unbedingt Ja zur Ehe sagen. Einige wollen eine Beziehung und auch Kinder, aber nicht heiraten. Sie bilden eine Lebenspartnerschaft. Entsprechend steigt die Zahl der unehelichen<sup>3</sup> Geburten.
- Doch auch wer heiratet und in einer Ehe lebt, hat keine Garantie für eine lebenslange Bindung<sup>4</sup>. In der Regel bleiben die Kinder nach einer Scheidung bei einem Elternteil (meist der Mutter). Man spricht von Alleinerziehenden. Mit diesem Wort meint man aber auch all die alleinerziehenden Mütter oder Väter, die nie verheiratet waren. Ein Fünftel<sup>5</sup> aller Lebensgemeinschaften mit Kindern sind Alleinerziehende.
- Ein noch junges Wort ist die Patchwork Familie. Damit bezeichnet man Familien, bei denen ein Elternteil mindestens ein Kind aus einer früheren Beziehung in die neue Familie mitgebracht hat.

docplayer.org

Wörterklärungen: hinzukommen<sup>1</sup>: s'y ajouter - üblich<sup>2</sup>: habituel - unehelich<sup>3</sup>: illégitime, naturel – die Bindung<sup>4</sup>: l'engagement  
Senvers quelqu'un), - ein Fünftel<sup>5</sup>: 1/5, le cinquième

**A. Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben!**

**1 X 6 = 6P**

1. Für die meisten Menschen ist Familie nicht mehr so wichtig.
2. Verwandte wie Cousins und Cousinen gehören zur Kernfamilie.
3. Heutzutage gibt es viele Kleinfamilien.
4. Unehelich geborene Kinder haben keine Eltern.
5. Ehen halten oft nicht lebenslang. Immer mehr Ehen werden geschieden.
6. In 20 Prozent aller Lebensgemeinschaften mit Kindern gibt es nur einen Elternteil.

**B. Was passt zusammen? Verbinden Sie die Satzteile.**

**2 X 2 = 4P**

1. Wenn Eltern mehr als vier eigene Kinder haben,
2. In Patchwork Familien leben Paare

- a. mit Kindern aus unterschiedlichen Beziehungen zusammen.
- b. Vater, Mutter und ein oder zwei Kinder.
- c. leben sie in einer Großfamilie.

**C. Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie ganze Sätze!**

**2 X 3 = 6P**

1. Worum geht es in diesem Textauszug?

2. Wie nennt man Menschen, die alleine leben?

3. Welche Familienmitglieder gehören zur Kleinfamilie?

**TEIL 2: MEDIATION 10P**

**A. Übersetzen Sie den Text** von „Familien mit fünf, sechs...“ bis „...sind Vater, Mutter und Kinder.“ **Ins Französische! 5P**

**B. Übersetzen Sie ins Deutsche! 5P**

1. Il existe plusieurs formes de familles : la famille nucléaire, la famille recomposée, la famille monoparentale... En Afrique, on parle de famille élargie parce qu'elle est constituée de plusieurs membres.

2.

**TEIL 3: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 14P** Die Schüler müssen die beiden Themen behandeln.

**Schreiben Sie einen kohärenten Text von mindestens 7 Sätze zu den folgenden Themen!**

**Thema 1:** Möchten Sie gern in einer Kleinfamilie oder in einer Großfamilie leben? Welche Vor- und Nachteile bringt dieser Familientyp? **7P**

**Thema 2:** Beschreiben Sie das Leben in Ihrer Familie! Gibt es oft Konflikte mit den Eltern? Warum? Wie kann man solche Konflikte vermeiden? **7P**

**TEIL 4: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION** 20P

**A. WORTSCHATZ** 10 P

**A1. Was passt in die Reihe nicht?** 1 X 2 = 2P

1. die Geschwister- die Großeltern – die Freunde – die Verwandten
2. lieben - einkaufen - trauern – sich schämen

**A2. „der Neid“ und „der Hass“ sind die Nomen. Wie heißen die Verben?** 1 X 2 = 2P

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_

**A3. „die Einsamkeit“ und „die Sympathie“ sind die Nomen. Wie heißen die Adjektive?** 1 X 2 = 2P

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_

**A4. Ergänzen Sie mit passenden Wörtern aus der Liste.** 1 X 4 = 4P

alleinerziehende - Elternteil - wohnen - Einelternfamilien

\_\_\_\_\_ 1 sind Familien, in denen Kinder mit nur einem \_\_\_\_\_ 2 in einem Haushalt \_\_\_\_\_ 3. Die Eltern in Einelternfamilien sind meist \_\_\_\_\_ 4 Frauen.

**B. GRAMMATIK** 10P

**B1. Ergänzen Sie die Relativpronomen!**

1 X 2 = 2P

- a. Das ist die Frau, \_\_\_\_\_ aus Garoua kommt.
- b. Der Herr, mit \_\_\_\_\_ du gesprochen hast, ist Zahnarzt.

**B2. Ergänzen Sie die Adjektivendungen!** 0.5 X 4 = 2P

Das größte \_\_\_\_\_ 1 Problem, das ich habe, ist das Taschengeld. Meine Eltern meinen, dass mein wöchentlich \_\_\_\_\_ 2 Taschengeld mehr als genug ist. Ich muss nämlich von meinem Taschengeld nicht nur die nötig \_\_\_\_\_ 3 Schulsachen bezahlen, sondern auch neu \_\_\_\_\_ 4 Klamotten

**B3. Verbinden Sie die Sätze mit „damit“!** 1 X 2 = 2P

1. Aris nimmt an Klassenfahrt teil. Seine Mitschüler spielen mit ihm.

2. Er macht Überstunden. Seine Kinder können studieren.

**B4. Ergänzen Sie!** 0.5 X 8 = 4P

Frank, \_\_\_\_\_ 1 (den, der, dem) in ein \_\_\_\_\_ 2 (en, e, er) Holzfabrik arbeitet, wohnt bei \_\_\_\_\_ 3 (einer, ein, einem) Freund in Saarbrücken. Der Nachbar \_\_\_\_\_ 4 (seinem, seiner, seines) Freundes arbeitet bei \_\_\_\_\_ 5 (der, dem, die) Bank. Er hat vor, nächste Woche \_\_\_\_\_ 6 (an, nach, wo) Berlin \_\_\_\_\_ 5 (von, zu, für) fahren. Dort wird er ein Museum \_\_\_\_\_ 6 (besichtigt, besichtigte, besichtigten).

Marie-Hortense Mponoh